

Malwettbewerb Platz 3

Julia Zeis

Herzenswunsch: Einmal beim Umzug laufen als Klarinettistin

Feuerwerk, Riesenrad, Dosenwerfen und Tütenziehen: Das fällt Julia Zeis spontan ein, wenn sie an das Kinderfest denkt. Klar, dass das Mädchen diese für sie bedeutenden Zutaten auch zu Papier brachte, als sich ihre dritte Klasse der Bronner Berg Schule vergangenes Jahr am Malwettbewerb für das größte aller Laupheimer Feste beteiligte. Mit Holzstiften und Wasserfarben machte sich die damals Achtjährige ans Werk, um daheim zu vervollständigen, was sie in der Schule begonnen hatte. Ein paar Sitzungen habe sie schon noch gebraucht, erzählt die Neunjährige, denn schließlich hat Julia neben dem Malen, noch andere Hobbies. Das Inline-Fahren zum Beispiel und vor allem das Klarinetten-Spiel, worin sie von Norbert Streit an der Musikschule unterrichtet wird. Am Kinderfest findet das Mädchen „eigentlich alles toll“. Mitgelaufen beim Umzug ist sie schon als Schneewittchen und hinter dem Wagen „Schule früher“. Spaß habe es gemacht, trotz der „schon recht langen Strecke“. Besonders beindrucken das Mädchen bei den Umzügen immer wieder die Musikkapellen und die „tollen Festwagen“.

Dass die Jury ihr beim Wettbewerb den dritten Platz zuerkannte, machte nicht nur die kleine Künstlerin stolz. Auch die Eltern freuten sich. „Das ist schon etwas Besonderes“, sagt Mama Oksana. Dieses Jahr wird die Familie traditionell einmal gemeinsam ins Riesenrad steigen. „Klasse, aus diesem Blickwinkel das Fest und die Stadt zu betrachten“, ist man sich einig. Derweil arbeitet Julia auf die Erfüllung eines großen Wunsches hin: Irgendwann möchte sie als Klarinettistin bei der Stadtkapelle beim Kinderfest dabei sein und bei den Umzügen mitlaufen.



Zum Vergrößern anklicken